

Scheinwerfereinstellung T2 mit Dynamic Light Assist

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2015 um 23:17

[Zitat von strobi](#)

Mein Dicker wurde mit viiiel zu hoch eingestellten Scheinwerfern an mich übergeben.
[...]

Servus,

wlech' Zufall, exakt gleiches Szenario wie bei meinem Fahrzeug. Neigungswinkel war beidseitig um exakt 0,3% zu hoch justiert - und das ist eine Menge! Die verantwortlichen Helden sitzen aber in Bratislava 😞 Habe das beim Freundlichen in meinem Beisein exakt auf den vorgeschriebenen Wert nachjustieren lassen.

Wenn dein Freundlicher das nicht hinkriegt, dann weiß ich auch nicht. Das ist wahrlich keine Zauberei: Mit dem Diagnosetester SW-Grundeinstellung anfahren lassen und dann nach Anweisung justieren. Ein Kinderspiel. Einzige Fußangel wäre: Das SW-Einstellgerät ist auf den falschen Neigungswinkel eingestellt, dann passt das nachher genauso wenig. Im Bereich der Scheinwerfer ist immer ein Aufkleber oder ein Aufdruck mit dem richtigen Neigungswinkel, dieser muss auch analog dazu am Einstellgerät am Einstellrädchen eingestellt werden.

Die Sache mit dem adaptiven Fernlicht ist mir auch schon aufgefallen, m. E. ist die vertikale Stellgeschwindigkeit (nach unten) zu langsam, um auf den letzten Metern das entgegenkommende Fahrzeug rechtzeitig auszublenden. Das hat nichts mit der Justage zu tun, sondern ist entweder eine Softwaresache (es wird zu spät angesteuert) oder die Stellmotoren sind einfach zu langsam. Beim Vorgänger (BJ 12/2011) war das Verhalten noch anders, da klappte das erheblich zuverlässiger. Nun kann man bei Geschwindigkeiten ab ca. 80 km/h x 2 regelrecht zusehen, wie der Lichtkegel das entgegen kommende Fahrzeug noch in der Windschutzscheibe touchiert. Einziger "Vorteil": Dann ist es für das Gegenüber bereits zu spät, noch spontan Rache mit der Lichthupe zu üben 🙄

Grüße
Robert